

## Predigt Der Hl. Georg und die 14 Nothelfer

Fest Hl. Georg 23.4.2026

Lesung: Offenbarung 21,5-7; Evangelium: Johannes 15,1-8



In der Kirche werden schon seit Jahrhunderten die vierzehn Nothelfer verehrt, einige sind sehr bekannt wie der Hl. Georg und der Hl. Christophorus, andere weniger. Die Nothelfer heißen alphabetisch geordnet:

- Achatius, ein römischer Hauptmann
- Ägidius, ein Abt
- Barbara, die Märtyrerin dargestellt mit dem Turm
- Blasius, der Bischof mit dem Blasiussegen im Feber
- Christophorus, der Riese und Fährmann und wichtige Schutzpatron für den Verkehr
- Cyriakus, Diakon
- Dionysius, ein Bischof mit Bischofsmütze
- Erasmus, auch ein Bischof
- Eustachius, Legionskommandant, in der Darstellung oft mit dem Hl. Hubertus verwechselt
- Georg, der Drachentöter
- Katharina, Königstochter, dargestellt mit dem Rad
- Margareta, Märtyrerin, die dritte im Bunde der drei heiligen Madl Barbara, Katharina und Margareta
- Pantaleon, ein kaiserlicher Leibarzt
- Veit, der sehr jung gestorben ist. Unter dem lateinischen Namen Vitus ist er bekannter.

Die Gruppe der „vierzehn Nothelfer“ haben viel gemeinsam: Sie starben alle als Märtyrer während der Christenverfolgungen in den ersten christlichen Jahrhunderten. Sie tragen ursprünglich griechische Namen und stammen alle aus dem Orient.

Die 14 Nothelfer werden besonders seit dem 14. Jahrhundert verehrt, u.a. angeregt in der Kreuzfahrerzeit. In unserer Umgebung gibt es mehrmals Tafel der 14 Nothelfer: z.B. im Grüftl Oberlienz, Große Tafel in der Empore in Thurn und in der oberen Kirche in Lavant, in der Kapelle auf Schloss Bruck, am Altar in der Pfarrkirche Grafendorf oder in der Georgskirche Gödnach in Dölsach



## **Hl. Georg**

Beim Hl. Georg handelt sich um einen sehr verehrten Heiligen der Kirche, allein 40 Kirchen sind ihm in Tirol geweiht. Um Georg ranken sich zahlreiche Legenden.

Am berühmtesten ist wohl die Erzählung mit dem Drachen. Ein Drache soll in einem See gehaust haben. Ganze Armeen konnten dem Ungeheuer nichts anhaben. Gegen diesen Drachen zog Georg aus. Er bekreuzigte sich und tötete ihn mit einem einzigen Stoß seiner Lanze. Dann predigte er den Menschen dieser Gegend das Evangelium von Jesus und verteilte die reichen Belohnungsgaben unter den Armen. Deshalb wird Georg gerne mit einer Lanze und dem Drachen dargestellt. Die Darstellung mit Drachen und Lanze erinnert aber letztlich daran, dass die Drachen dieser Welt besiegt werden und das Gute über das Böse siegt.

Über den Hl. Georg sind wenig historische Daten bekannt, gesichert scheint: Er kam gegen 280 in einer christlichen Familie in Kappadokien zur Welt, das auf dem Gebiet der heutigen Türkei liegt. Dann zog er nach Palästina, wo er Teil des Heeres des römischen Kaisers Diokletian wurde. Als dieser 303 mit einem Edikt zur großen Christenverfolgung aufrief, schenkte Georg seine Habe den Armen, zerriss vor den Augen des Kaisers das Dokument und bekannte seinen Glauben an Christus, woraufhin Diokletian ihn foltern und enthaupten ließ. An der vermuteten Grablege in Lidda oder Lod, heute eine Stadt in der Nähe von Tel Aviv, entstand wenig später eine Basilika, deren Reste bis heute überdauern.

## **Agatha Christies himmlische Helfer**

Die 14 Nothelfer sind Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht und anderen helfen. Eine Erzählung der bekannten englischen Krimiautorin Agatha Christi schildert dies ganz besonders: *Dier vierzehn Nothelfer versammeln sich im Himmel und erbitten sich von Gott einen zweiten Erdenaufenthalt, weil sie meinen, sich mit ihren irdischen Guttaten und Leiden den Himmel noch nicht so richtig verdient zu haben. Sie wollen nochmals helfen. Sie geben Kronen und Heiligenscheine an der Himmelspforte ab und wandern in der Neujahrsnacht 2000 über englische Landstraßen und helfen armen Menschen, ihr Leben zu bewältigen. Zum Beispiel Mrs. Badcock, die auf der Abfallhalde einen ganz passablen Kinderwagen gefunden hat, leider fehlen die Räder. Aber zum Glück hat die heilige Katharina das Rad dabei, auf das man sie einst bei ihrem Martyrium geflochten hat, und für eine himmlische Helferin ist es ein Leichtes, aus einem Rad vier zu machen. Und so hat Mrs Badcock einen Kinderwagen für ihr Kind.*

## **Wie kann ich ein Nothelfer und eine Nothelferin sein**

Es geht darum, dass wir alle Nothelfer sind. Spannend ist für mich die Frage, wie dies am besten geht und wie wir auch Ausdauer haben im Angesicht von viel Misserfolg und Ohnmacht.

Die Bibeltexte, die für das Fest des Hl. Georg ausgewählt wurden, geben hier Mut und Trost:

- Die Lesung betont, dass alles gut ausgeht. Selbst wenn wir große Schwierigkeiten erfahren, am Ende wird alles gut.
- Das Evangelium vom Weinstock betont die Wichtigkeit der Verbindung mit Menschen und Gott. Wenn ich eine lose Rebe am Weinstock bin, geht die Kraft und Freude bald aus. Aber wenn ich verbunden lebe mit dem Weinstock, dann ist viel möglich. Dann halte ich auch so manche Trockenheit aus und überlebe so manches Ungeheuer. Dann besiege ich sogar so manches Ungeheuer, wie es der Hl. Georg getan hat.